

arago Institut für komplexes Datenmanagement AG
Am Niddatal 3, 60488 Frankfurt am Main



Institut für komplexes
Datenmanagement AG

Am Niddatal 3
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 069 40 56 8 - 0
Fax: 069 40 56 8 - 111
E-Mail: info@arago.de
URL: <http://www.arago.de>

Portrait Hans-Christian Boos Vorstand der arago AG

- Geboren am 2. Oktober 1972 in Konstanz
- verheiratet seit 2002
- Albino – Schwere Sehschädigung durch genetischen Defekt.



Summary

Hans-Christian Boos ist trotz seiner noch jugendlichen 31 Jahre (Jahrgang 1972) ein erfolgreicher Unternehmer und Innovator. Bereits Ende der Achtziger Jahre (!) erkannte der Jugendforscher-Preisträger die Bedeutung des Internets für die weltweite Kommunikation und Informationsverteilung; als 16-jähriger gründete er sein erstes Unternehmen. Wenig später folgte mit einem Internetprovider der nächste Schritt als Unternehmer. Nach dem Abitur studierte er Informatik, zunächst in Zürich, dann in Darmstadt. Zu Beginn der Neunziger Jahre hat er als studentischer Praktikant die Standorte der global operierenden Research-Tochter der Dresdner Bank über eine selbstentwickelte Software via Internet miteinander vernetzt. Das Projekt ermöglichte es, einmal erstellte Informationen sofort in unterschiedlichen IT-Umgebungen weltweit zu nutzen. Das Ergebnis: die erste Online-Banking-Plattform Deutschlands und wohl eines der ersten Content-Management-Systeme überhaupt. Diese Erfahrungen ließen seinen Unternehmergeist nicht mehr ruhen –

1995 gründete er die „arago Institut für komplexes Datenmanagement GmbH“. Heute ist er Vorstand des mittelständischen Unternehmens, das 2002 bei gleichbleibenden Gesellschaftern in eine nicht börsennotierte Aktiengesellschaft umfirmierte. Neben seiner Funktion als CEO bei arago ist er Gründungsmitglied und Member of the Board der PhaseInvesting Technologies Inc., einer Anlagegesellschaft für institutionelle Investoren.

Die Herausforderung „IT-Sicherheit“ zieht sich wie ein roter Faden durch die Berufserfahrung von Herrn Boos. Er sammelte umfassende eigene Security-Kenntnisse als Systemadministrator und durch gegenseitige Sicherheits-Checks mit befreundeten Administratoren. Denn gute Sicherheitskonzepte erfordern, so seine feste Überzeugung, auch praktisches Wissen über das Vorgehen von Hackern, um die Systeme „wasserdicht“ zu machen.

Doch letztlich ist IT-Sicherheit eine wirtschaftliche Dimension. Wie wertvoll sind meine Daten, wie kritisch sind meine IT-Prozesse für den Unternehmenserfolg? Diese Fragen wird ein Handwerksunternehmen anders beantworten als eine forschende Ingenieursgesellschaft, ein Chemieunternehmen oder eine überregionale Anwaltskanzlei. Herr Boos vertritt einen risikobasierten Ansatz bei der Bewertung von Sicherheitsfragen, der die wirtschaftlichen Aspekte der Systemsicherheit adäquat berücksichtigt. Neben IT-Sicherheit stehen Informationslogistik und -modellierung im Zentrum seiner Arbeit: „In einer Zeit, in der nicht mehr das Vorhandensein von Wissen, sondern die Verfügbarkeit von Wissen zur richtigen Zeit, in der richtigen Form, am richtigen Ort für die richtigen Menschen oder Prozesse entscheidend ist, beschäftigen wir uns viel zu wenig damit, wie denn dieses wertvolle Wissen überhaupt

dorthin kommen kann oder wie man es – nachdem man es aufwändig und mühsam erworben hat – effektiv einsetzen kann.“ Der Lösung dieses Problems der Informationsgesellschaft verschreibt sich Herr Boos nicht nur mit theoretischen Ansätzen, sondern mit praktischen Lösungen wie regelbasierten Wissensnetzen oder der automatischen Verteilung, Umformatierung und Wiederverwendung von Dokumenten und anderen multimedialen Inhalten.

Lange bevor sich die IT-Branche dem Kostendruck stellen musste, beschäftigte sich Herr Boos bereits mit den Rahmenbedingungen für einen effektiven Systembetrieb. Hierzu entwickelte er mit arago WebFarm einen Standard für effizientes Outsourcing. Oft, so Boos, werde Outsourcing missbraucht, um falsche Personal-, Technologie- oder Unternehmensentscheidungen zu korrigieren oder an Dritte weiterzureichen, anstatt Outsourcing als Chance zu erkennen, einzelne Komponenten von Spezialanbietern zu besseren Konditionen bei besserer Qualität und komplett transparenten Prozessen in das eigene Geschäftsmodell einzubinden.

In Wechselwirkung mit den Anliegen der Informationslogistik steht ein sehr persönliches Anliegen von Herrn Boos – die Erfahrungen älterer Menschen aufzunehmen und zu nutzen. Sei dies im beruflichen Umfeld, wo Herr Boos, im Gegensatz zu vielen IT-Managern, gerne „alte Hasen“ einbezieht, oder sei es im Privaten, wo er, geprägt durch seine Familienhistorie – drei Generationen leben unter einem Dach –, gerne und oft auf die Erfahrungen älterer Menschen zurückgreift: „Von diesem umfassenden Erfahrungsschatz machen wir viel zu selten Gebrauch und sind oft durch die Arroganz, alles verändern zu

wollen, nicht in der Lage, bereits vorhandenes und erprobtes Wissen
an unsere Zeit oder unsere Umgebung anzupassen“.

Ausbildung

- Grundschule Konstanz Litzelstetten
- Abitur am Gymnasium Konstanz
- Studium der Informationstechnologien (ETH Zürich TH Darmstadt) ohne Abschluss

Auszeichnungen

- „Jugend forscht“ → Entwicklung eines ergonomischen Benutzerinterfaces am Beispiel eines Programms zur Erfassung, Darstellung und automatischen Bewertung von klimatologischen Daten (1988)
- John F. Kennedy National Leadership Award (2003)

Auslandsaufenthalte

- 1988: UK; Hampton School, Kingston A Level College (Walton upon Thames, Surrey)
- 1989/90: USA; East Peoria Community High School (Peoria, Illinois) / Bradley University Fachbereich Mathematik.
- 1990-93: Schweiz; ETH (Zürich)

IT Schwerpunkte

- Erste Erfahrungen mit Commodore PET
- Erster eigener Computer: Sinclair ZX 81 (Programmiersprache: BASIC)
- Erste Arbeiten in Großrechnerumgebungen der Hersteller COMPAREX, IBM und CT/M (Programmiersprachen: PL/1 (PL/SYS), COBOL)
- Eigenentwicklung auf Sirius Victor 9000, Apple IIe (Programmiersprachen BASIC, Pascal, Modula, C, C++)
- Betrieb eines Netzwerkknötens (von Point zu Node zu Hub) im FIDO Netzwerk (Tequila Sunrise BBS) auf Intel-Basis
- Erste Erfahrungen im Unix-Umfeld mit HP-UX (Nebentätigkeit als Systemadministrator an der FH Konstanz während seiner Schulausbildung). Erste eigene Linux-Installation mit Linux 0.99pl6 (Programmiersprachen C, C++)
- Studien und Interessenschwerpunkte im Bereich verteilter massiv paralleler Systeme (nCube, Gray, Heiner), Graphentheorie, Routing (von Interprozessorrouting zu WAN Technologie – Adaptive Multipath optimized Routing Algorithms).
- Zweiter Schwerpunkt im Bereich Informationslogistik, verteilte Informationssysteme, dynamische regelbasierte Informationsmodellierung. Dieses Interesse wird 1994 für die Dresdner-Bank-Tochter DIRI Dresdner International Research Institute in den ersten kommerziellen Web-Server im Finanzmarktresearch umgesetzt, der Teil eines von Herrn Boos konzipierten und aufgebauten globalen Researchnetzes ist.
- Durch die Konfrontation mit gewachsenen Betriebsumgebungen und nicht effizient laufenden Prozessen im Bereich der Organisation des IT-Produktivbetriebs beginnt Herr Boos bereits 1995, den WebFarm-Standard zu entwickeln. Es handelt sich um ein Konzept spezialisierter und hoch automatisierter Systeme im Bereich Sicherheit, Informations- und Datenmanagement mit hoher Verfügbarkeit und großer Sicherheit. Ziel ist es, bei geringen Betriebskosten einen transparenten Systembetrieb sicherzustellen.
- Heute: aktive Mitarbeit im Bereich Netzwerke und Sicherheit der Association for Computing Machinery (ACM), dem international führenden IT-Fachverband.

Unternehmerische Schwerpunkte

- 1988: Gründung der Schmid & Boos GbR zur Vermarktung des Jugend-forscht-Projektes Klima
- 1990: Gründung des regionalen Internet Service Providers lake.de im Verbund des Individual Network e.V.
- 1995: Gründung arago GmbH
- 2001: Ausgründung der arago Consulting GmbH
- 2002: Umwandlung der arago GmbH in eine (nicht börsennotierte) Aktiengesellschaft
- 2002: Beteiligung an der Gründung der PhaseInvesting Technologies Inc.

Referententätigkeiten / Autorentätigkeiten

- Zahlreiche Fachvorträge im Bereich Informationsmanagement, Content Management, Knowledge Management
- Zahlreiche Fachvorträge im Bereich Netzwerksicherheit, Operational Risk und Risikomanagement in Verbindung mit IT
- Zahlreiche Fachvorträge im Bereich IT-Unterstützung im Finanzvertrieb, Vertriebscontrolling, Vertriebssteuerung
- Autor des Buches „WebFarm – Webtechnologien effektiv einrichten und betreiben“; Addison-Wesley-Verlag, München 2001
- Selbst entwickelte Schulungsreihen zu den Themen:
 - Algorithms
 - Networking, Internetworking and Inter Network Routing
 - Security, Network Security, Long Term Protocol Security

Ansprechpartner:

Asswin Zabel
Public Relations

Am Niddatal 3
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 / 4 05 68 -1 05
Fax: 0 69 / 4 05 68 -1 11
Email: zabel@arago.de

Thomas Thelen
Thelen PR - Unternehmensberatung für Kommunikation

Unterlindau 58
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 / 7 13 78 89 - 20
Fax: 0 69 / 7 13 78 89 - 30
Email : thelen@thelen-pr.de